



Blockhaus-Osteria im Harz



Schierke wird italienisch

Hier sind große Visionäre am Werk: um den Harzer Ferienort **Schierke** um eine Attraktion reicher zu machen, entschieden sich die beiden Investoren Thomas Rader und Thorsten Rau (kurz Radau) für einen kombinierten, **öffentlichen Blockhausbau**. Das darin neu entstehende „**Montevino**“ soll ein Treffpunkt werden: eine italienische Schankwirtschaft, in der man authentisches Essen verzehren und südländische Weine genießen kann. Eine offene, freundliche Atmosphäre kann in den ca. 100m² großen Gastraum einziehen, der durch zahlreiche Fenstertüren erhellt wird. Auf der davor gelegenen Terrasse darf später auch gespeist werden. Verschiedene Personalräume, die Osteria-Küche sowie die sanitären Einrichtungen finden sich ebenfalls im Gaststättenkomplex wieder.



Alle Giebel sind, wie die Außenwand im Erdgeschoss, in massiver Blockwandausführung LéonBloc* realisiert worden.

Ergänzt wird das Restaurant durch insgesamt neun Ferienwohnungen, die „**Bergwald Lofts**“: drei Wohnungen im Erdgeschoss und weitere sechs im Obergeschoss, die über eine Außentreppe erreichbar sind. Jede der Wohnungen mit zirka 50m² Größe. Vier Wohnungen im Obergeschoss verfügen zusätzlich über einen Balkon sowie einen Schlafboden. Gäste können so direkt unter dem massiven und sakral, anmutenden Sparren-Pfettendachstuhl nächtigen. Die Wohnungen im Erdgeschoss werden durch Sonnenterrassen ergänzt.

Haben Sie noch Fragen? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Mauster Dorfstraße 78 in 03185 Teichland OT Maust oder Tel. +49 35601/88888

www.leonwood.de



Aus Planung wird Realität: recht der fertiggestellte Rohbau, links die Planung des LéonWood®-Architekten

Die ganze Großbaustelle, die LéonWood® seit Anfang des Jahres realisiert, ist eine Klasse für sich: so ist schon der **Baustoff Holz** wohlüberlegt, ist der Harz doch ursprünglich eine Region für Holzfäller und Holzbearbeiter. Der Umfang der Großbaustelle in Schierke entspricht in etwa sechs bis sieben Einfamilienhäusern. Ganze fünf voll beladene Sattelschlepper mussten anrücken, um die massiven Fichtenstämme mit einer Masse von über 250 Kubikmeter zur Baustelle anzutransportieren. Damit ist das „Montevino“ der Radau GbR die derzeit wohl **größte Blockhausbau-**

stelle Deutschlands. Realisiert wurde der Gewerbebau mit der Wandausführung LéonBloc*, die aus 20 Zentimeter starken und massiven Fichtenbohlen besteht. Auf Grund der Stärke dieser Wandausführung ist keine weitere Dämmung notwendig. Holz, als atmungsaktiver und klimaregulierender Baustoff, kann im ganzen Haus wirken.



Allein die Dachkonstruktion des Großprojektes findet Investor Thomas Rader schon kolossal: „Wie in einer Kirche!“



Blockhaus-Typ: INDIVIDUAL
Grundriss: 25,00 x 10,00 Meter
Baustoff: LéonBloc*
200mm Fichte
Innenwände: Ständerbauweise
Fenster und Türen: Nadelholz, 3-fach-Verglasung, acht Hauseingangstüren, Fenster im Gastraum mit Pilzkopfverriegelung, Haupteingangstür im Gastraum mit Panikverriegelung, Terrassentüren im Gastraum in verstärkter Ausführung sowie nach außen öffnend, drei Nebeneingangstüren

Dachkonstruktion: Satteldach, Sparren-Pfetten-Dach, 22°/42° DN
Besonderheiten: Restaurant mit ca. 100m² großem Gastraum (weitere Räumlichkeiten auf ca. 50m²) neun Ferienwohnungen auf zwei Etagen mit je ca. 50m² Wohnfläche
Giebelwände in Blockwandausführung
fünf Balkone mit Brettgeländer in Lärche
Schlafboden für vier Ferienwohnungen im OG
Sichtbare Holzbalkendecke von unten im EG
Konstruktiver Holzschutz durch große Dachüberstände
Liefertermin: 23.01.2019